

"Die Kleinen Gärtner"

1. Natur in unsere Einrichtung holen

- Unsere Idee war, dass wir mehr Natur in unsere Einrichtung holen möchten. Unsere Kita befindet sich sehr zentral in Nürnberg in einem dichtbesiedelten Wohngebiet. Außerdem sind wir mit unserem kleinen Garten mit nur mit wenig Natur umgeben.

2. Kennenlernen von Nutzpflanzen

- Unsere Kinder kennen wenig Pflanzen, Obst und Gemüse oder können diese benennen. Sie wissen oft nicht woher die Nahrungsmittel kommen und kennen meist nur weiterverarbeitete Nahrungsmittel

3. Die Kinder übernehmen Verantwortung für die Pflanzen

- Wir wollten während des Projektes den Kindern auch Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Pflanzen vermitteln, wie z.B. Gießen und harken.



90427 Nürnberg, Städtischer Kinderhort Kronacher Straße, Kronacher Str. 5

Upcyclingprojekt "Gold im Müll"

Das Thema Müll wurde in verschiedenen Aktionen, Bastel- und Nähangeboten, sowie Ausflügen mit den Kindern erarbeitet. "Aus Alt mach Neu", Mülltrennung und was passiert mit unserem Müll waren die Hauptbestandteile des Projektes.



90480 Nürnberg, Elterninitiative Zabo-Racker e.V., Waldluststraße 79

Wohin mit all dem Müll?

Auf dem Weg zu unserem Garten ist uns ein Areal aufgefallen, auf dem seit Wochen sehr viel Müll lag und für das sich anscheinend niemand zuständig fühlte. Wir beschlossen mit den Kindern dort eine Müllsammelaktion zu starten. Die Kinder waren, mit Handschuhen und Greifzangen bewaffnet, sehr eifrig bei der Sache und wir waren sehr erstaunt, wie viel Müll wir innerhalb einer halben Stunde dort gesammelt hatten. Daraus entstand dann die Idee, dieses Thema mit den Kindern zu vertiefen. Wir erklärten und übten Mülltrennung, sprachen über Wiederverwertung und bastelten tolle Spielsachen aus Müll. Zum Abschluss des Projektes besuchten wir einen Recyclinghof und die Müllverbrennungsanlage.



90571 Schwaig, Evang. Kinderkrippe Haus f. Kinder am Hasnbuckl, Diepersdorfer Straße 2 - 4

Kinder suchen eine neue Heimat für Schmetterlinge

- Pflanzen, die Schmetterlinge mögen wurden angesät
- wir haben ein Schmetterlingshaus in unserem Garten aufgestellt, weitere Schmetterlingshäuser konnten Eltern und andere Besucher beim Infotag erwerben
- anhand von Liedern, Geschichtensäckchen und Bastelarbeiten konnten die Kinder die Entwicklung des Schmetterlings miterleben und begreifen lernen
- Infotag für Kinder, Eltern und alle Schwaiger Mitbürger mit Hilfe von politischer Gemeinde und Geschäftsführung anhand von Informationstafeln und
- mappen u.a. mit Spielen und Liedern zum Thema



91052 Erlangen, SieKids KinderneSt, Helene-Richter-Str. 3

Kleine Forscher in der Natur - Wir sind den Tieren des Waldes auf der Spur

- Bezug zur Natur schaffen, durch Wahrnehmung mit allen Sinnen
- Achtsamer Umgang mit Wald und Tierwelt
- Ökologisches Bewusstsein und Feingefühl



91058 Erlangen, Siekids Kinderinsel, Friedrich-Bauer-Str. 9

"Insel-Hotel" mit Parkanlage zu vermieten...

+ Vogelhotel:

Kauf und Anbringung eines Vogel-Nistkasten (für Meisen),

Futterstelle vor dem Gruppenfenster anbringen,

tägliche Beobachtung der unterschiedlichen Vögel

+ Parkanlage anlegen:

Kauf von Materialien wie Samen, Salatpflanzen, Kohlrabi-Pflanzen

Anzucht-Gewächshaus für Innen, Erde zur

Aussaart von Tomatenpflanzen & Sonnenblumen,

Kauf von Obststräuchern & Pflanzen

+ "Insel"-Insektenhotel:

Planung und Bau eines Insektenhotels im Krippengarten

mit Unterstützung von Eltern, Hausmeister und Träger



91058 Erlangen, Kinderzentrum Thomizil, Liegnitzer Str. 20

Plastik - kein Ente in Sicht, oder doch ?

Unser Projekt gliederte sich in drei Bereiche, die wir miteinander verknüpften. Den ersten Bereich gestalteten die Studentinnen der Universität Erlangen, die über dieses Projekt ihre Abschlussarbeit schrieben. Ihre Angebote führten sie in Kleingruppen mit allen Kindern durch. Das pädagogische Personal unterstützte sie bei der Durchführung. Im zweiten Bereich boten wir verschiedene Projekte an die das Angebot der Studentinnen erweiterten. Diese Projekte wurden jeweils in Kleingruppen mit allen Kindern durchgeführt. Die päd. Mitarbeiter arbeiteten in diesem Zeitraum gruppenübergreifend. Den dritten Bereich bildete unsere Zusammenarbeit mit dem Tiergarten Nbg zum Thema Perspektivenwechsel.



91154 Roth, Kita Am Stadtpark, Otto-Schrimppf-Str. 17

Umweltwoche mit Fam. Schlaumeier und Fam. Ganzegal

Familie Schlaumeier vermeidet Müll und Familie Ganzegal ist dieses Thema ganz egal. Anhand dieser beiden Familien lernen die Kinder Müll zu vermeiden wo es möglich ist und anfallenden Müll richtig zu recyceln.

Umwelttheater "Igel Willi träumt auf" besucht unsere Einrichtung, hier helfen die Kinder dem Bauern Müll zu trennen. Anhand eines Besuches des hiesigen Müllentsorgungsunternehmens erfahren die Kinder viel über die Funktion eines Müllautos und was aus dem abgeholten Müll wird (Papierabfall wird zu Neuem Papier) .



91161 Hilpoltstein, LBV-Kindergarten arche noah, Lindenallee 1

Kleine Gärtner

1. Was wächst wann in unserem Garten? Kennenlernen von saisonalen und regionalen Obst und Gemüse.
2. Bau von Hochbeeten in unserem Garten. Anpflanzen von Obst und Gemüse. Vom Samen zur Pflanze. Verantwortung für das Gepflanzte übernehmen z.B. Gießen.
3. Verarbeitung vom gepflanzten Obst und Gemüse. Zubereitung von kindgerechten Mahlzeiten z.B. Karottensuppe, Erdbeermarmelade oder Radieschenbrot.



91239 Henfenfeld, Haus für Kinder Henfenfeld, Kirchenstr. 5

Klimaschutz - Klimawandel " Kleiner Daumen - große Wirkung

Kaum ein Thema ist so aktuell wie das Thema "Klimawandel". Es ist wichtig Kinder so früh wie möglich für das Thema "Klimaschutz" zu sensibilisieren. Als Grundlage haben wir das Buch "Kleiner Daumen - Große Wirkung" gehabt. Die Kinder werden zu "Klimakindern" und behandeln in Modulen: "Klimawandel - Klimaschutz", "Ernährung", "Konsum", "Mobilität", "Abfall".



91241 Kirchensittenbach, Kita Grashüpfer, Hauptstraße 23

Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf

Die Natur mit dem alten Kräuter- und Pflanzenwissen erleben, begreifen und genießen zu dürfen ist für die Lebenswelt der Kinder bei uns wichtig. Ein natur-, umwelt- und ressourcenschonender Lebensstil, in dem Lebensfreude im kooperativen, sozialen Miteinander einfließt. Drehen wir den Namen des Projekts um, ein ganzes Dorf zu erziehen braucht es viele Kinder. Wir wollen den Kindern nachhaltiges Denken vermitteln, wie sich das eigene Handeln auf das Leben in anderen Weltregionen auswirkt, sie sensibel dafür machen. Ein großes Ziel unserer Arbeit ist die dauerhafte Gestaltung des Lebens im Einklang mit dem eigenen Können und der umgebenden Natur durch Mitweltverständnis.



91522 Ansbach, Kinderhaus Kunterbunt, Lunckenbeinstr.6

Vom "Alles-Laden" zum "Alles Gut-Laden"

Die Kinder des Kinderhauses wünschen sich einen beispielbaren Kaufladen.
Der Kaufladen wird von den Kindern selbst entwickelt und gebaut.

Die Kinder bringen für den "Verkauf" leere Verpackungen von zu Hause mit. Und zwar so viel, dass das Spielen fast unmöglich wird. So entstehen Fragen zum Konsum (wieviel brauche ich eigentlich von was?) und zum allgemeinen Angebot des kleinen Ladens (von was sollten wir uns trennen und warum?)

Da gleichzeitig ein weiteres Kurzprojekt zum Klimaschutz angeboten wird, sprechen wir auch über klimafreundliches Einkaufen. Die Kinder diskutieren über ihren kleinen Laden. Sie gestalten ihn in einen klimafreundlichen Einkaufsladen um.

